DSFo.de
Deutsches Schriftstellerforum

am Wasser

neue Version

am Wasser

Der Stein versinkt, an diesem Ort
quillt Ringe treibend ein Kraft;
Erleuchtung ... Sinn … auch nur ein Wort,
das aus der Tiefe Licht verschafft
und mutig in die Ferne strebt.

Beharrlich erst, doch bald verwebt
sich steter Drang mit Ungeduld,
entwirft jetzt neuen Plan, belebt
fraktalen Bühnentanz, Tumult,
der sich kaleidoskopisch dreht.

Der Himmel, der darüber steht,
erzittert mit Ergebenheit
in diesem Spiel, das nie vergeht ...
dem Worte gleich, das nun, schon weit,
sich auflöst in Unsterblichkeit.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / http://www.dsfo.de